

	<p>Objekt: Wiener Bronze (Eule, Totenschädel, Buch)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1998/8</p>
--	---

Beschreibung

Memento mori in Form einer Kleinplastik, die einen Schädel mit gekreuztem Gebein auf einem Buch zeigt. Auf dem Schädel sitzt eine Eule mit ausgebreitete Schwingen. Der Schädel ist das bedeutsame Vanitas-Motiv, der in Verbindung mit dem Buch die belebte Gelehrsamkeit und die Erkenntnis der Sterblichkeit darstellt. Auch die Eule, Symboltier der Göttin Athena, steht für Weisheit, Klugheit und Wachsamkeit. Das in leuchtenden Farben von Hand bemalte Miniaturenssemble gehört zu den seltenen Sammlungsstücken, da es sich in seinem Thema von den üblichen heiteren Motiven der "Wiener Bronze" abhebt. Diese bestehen, trotz ihres Namens, häufig aus Messing.

Das Objekt ist auf der Unterseite gemarkt mit "Austria" und einem "B", der Marke für den Bronzeverarbeitungsbetrieb Franz Bergmann in Wien.

Grunddaten

Material/Technik: Messing / Guß, Handbemalt
Maße: 5,5 x 4,7 x 3,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Franz Xaver Bergmann (1861-1936)
wo Wien

Schlagworte

- Eule

- Memento mori
- Plastik (Kunst)
- Schädel
- Vanitassymbol

Literatur

- Sörries, Reiner (2000): Eine Wiener Bronze als Memento Mori, in: Friedhof und Denkmal, Jg. 45, Nr. 1. Kassel, S. 28f